

Jahresbericht 2008 Ernst Biemann, Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

In diesem Jahr haben wir einen Wechsel in der Kommission gehabt. Michèle Kathriner hat den Wohnort gewechselt und ist somit aus der RGPK ausgeschieden. Sie wurde durch Thomas Gwerder ersetzt, der sich nahtlos im Team eingeführt hat und die Aufgaben von Michèle übernommen hat.

Im Februar hab ich zusammen mit Jakob Wind die Bauabrechnung für das neue Gemeindehaus geprüft. Wir haben keine Mängel festgestellt. Das Budget von SFR. 24 Mio. wurde erfreulicherweise um SFR 500'000.-- unterschritten, und alle Termine wurden eingehalten. Als gute Lösung hat sich der Einsatz eines Bautreuhänders erwiesen, wurde so doch die Bauabteilung stark entlastet.

Im März haben wir die Rechnung 2007 revidiert, erstmals nach dem „Risikoorientierten Ansatz“. Wiederum hat die Gemeinde ein ausgezeichnetes Ergebnis vorgelegt mit einem Überschuss von SFR 21,9 Mio. Die Abteilung Finanzen/Wirtschaft wurde im Hinblick auf den Wechsel des Finanzsekretärs durch die externe Revisionsgesellschaft BDO Visura, Luzern, geprüft. Unser Revisionsbemerkungen haben wir an einer Sitzung mit dem Gemeinderat besprochen und konnten uns in allen Punkten einigen.

Per Juli hat der neue Finanzsekretär Manuel Frei seine Arbeit aufgenommen und ersetzt den in Pension gehenden Hans Müller. Aus diesem Grund hat die RGPK im Juli an zwei Tagen eine Zwischenrevision durchgeführt, damit eine ordnungsgemässe Übergabe gewährleistet werden konnte.

Auch das Budget 2009 hat einigen Diskussionsstoff geliefert. Besonders im Bereich Schulen / Bildung hat die RGPK diverse Detailinformationen verlangt, damit wir das markant gesteigerte Budget beurteilen konnten. Über die Reduktion des Steuersatzes von heute 60% auf 58% konnten wir uns nicht einigen und somit musste eine Mehrheitsentscheid gefällt werden.

Damit wir auch die Aufgaben für das „G“ (Geschäftspolitik) erledigen konnten, haben wir zu diversen Gemeindevorlagen Stellung genommen. Speziell erwähnen möchte ich das Geschäft Rigistrasse/Betreibungsamt. Nach zum Teil lebhaften Diskussionen haben wir es immer geschafft, eine gemeinsame Stellungnahme abzugeben. Dass dies möglich war haben wir dem guten Teamgeist innerhalb der RGPK zu verdanken.